

für ehemalige Patienten nach Krebs im Kindes- Jugend – oder jungen Erwachsenenalter

Die IGHG und Cochrane Childhood Cancer überwachen die medizinische Literatur zu Covid-19 engmaschig und werden die Empfehlungen anpassen wenn neue Informationen verfügbar sind. Informieren Sie sich auf www.ighg.org über zukünftige Updates dieser Empfehlungen.

Ziel & Zweck



Diese Aufstellung möchte Überlebenden von Krebserkrankungen im Kindes-, Jugend- und jungen Erwachsenenalter (im Folgenden „ehemalige Krebspatienten“ genannt) Hinweise zu Risiken und zusätzlichen vorbeugenden Maßnahmen in Bezug auf die Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) geben. Die Empfehlung richtet sich an ehemalige Krebspatienten jeden Alters, die vor dem 25. Lebensjahr an Krebs erkrankt sind und deren Krebsbehandlung seit mindestens einem Jahr beendet ist.

Wissensstand



Ehemalige Krebspatienten, deren Betreuungs- und Bezugspersonen und deren Ärzte/Pflegepersonal sollten bedenken, dass das Risiko und der Verlauf von COVID-19 bei ehemaligen Patienten von Krebserkrankungen im Kindes-, Jugend oder jungen Erwachsenenalter derzeit nicht bekannt ist. Die Informationen, die wir in dieser Empfehlung geben, sind daher weitgehend aus medizinischen Informationen der nationalen Gesundheitsdienste und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) über COVID-19 in der Allgemeinbevölkerung abgeleitet (s. Anmerkungen).

Empfehlung 1

Wer hat ein erhöhtes Risiko?



Basierend auf medizinischen Informationen über COVID-19 in der Allgemeinbevölkerung können ehemalige Krebspatienten mit den unten genannten gesundheitlichen Einschränkungen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf von COVID-19 haben. Dies gilt insbesondere, wenn sie mehr als eine dieser Erkrankungen haben. Zusätzlich zu den genannten Vorerkrankungen wurde bei älteren Personen, insbesondere bei Personen ab 60 Jahren, ein schwererer Verlauf beobachtet. Dies ist möglicherweise darauf zurückzuführen, dass ältere Personen mit größerer Wahrscheinlichkeit an den in der Tabelle aufgeführten chronischen Erkrankungen leiden. Personen mit Erkrankungen und/oder medikamentöser Behandlung, die die Funktion des Immunsystems beeinträchtigen, können aufgrund ihres insgesamt höheren Infektionsrisikos ebenfalls ein höheres Risiko für einen schwereren Verlauf von COVID-19 haben.

Vorerkrankungen*, die das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf erhöhen (von nationalen Gesundheitsbehörden und WHO am häufigsten ermittelt)	Beispiele für Vorerkrankungen als Folge der Krebsbehandlung, die bei ehemaligen Krebspatienten das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf erhöhen können
Herzerkrankungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • Herzschwäche, die Medikamente erfordert • Myokardinfarkt in der Vorgeschichte (Herzinfarkt) 	Herzerkrankungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • Kardiomyopathie (Herzmuskelerkrankung) nach Anthrazyklin-Therapie • Koronare Herzerkrankung nach Bestrahlung im Bereich des Brustkorbs
Chronische Lungenerkrankungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) • Schweres Asthma • Jede Lungenerkrankung, die chronische Atemnot oder Atembeschwerden verursacht oder die Gabe von Sauerstoff erfordert 	Chronische Lungenerkrankungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • Lungenfibrose (Vernarbung) nach Bleomycin oder Bestrahlung im Bereich des Brustkorbs • Chronische Lungenerkrankung nach Knochenmarks-Transplantation
Diabetes	Diabetes nach Bestrahlung von Bauch oder Bauchspeicheldrüse
Vorerkrankungen und/oder die Einnahme von Arzneimitteln, die die Funktion des Immunsystems beeinträchtigen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Behandlung einer Krebserkrankung • Organtransplantation • Erkrankungen des Immunsystems 	Vorerkrankungen und/oder die Einnahme von Arzneimitteln, die die Funktion des Immunsystems beeinträchtigen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Behandlung einer neuen oder erneut aufgetretenen Krebserkrankung • nach Organtransplantation aufgrund der Krebserkrankung oder aufgrund von Spätfolgen durch die Krebstherapie (an Herz, Niere oder Leber) • Chronische Spender-gegen-Empfänger Erkrankung (Gvhd)

*Die folgenden Vorerkrankungen/Faktoren, für ebenfalls ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf von Covid-19 beschrieben wurde, wurden weniger häufig von nationalen Gesundheitsbehörden oder medizinischen Publikationen genannt: Nierenerkrankungen, Bluthochdruck, Lebererkrankungen, Fettleibigkeit, Schwangerschaft, Bluterkrankungen, neurologische Störungen; nach Milzentfernung oder eingeschränkte Milzfunktion, hoher BMI, männliches Geschlecht und die Einnahme von ACE-Hemmern oder Ibuprofen. Die IGHG und Cochrane Childhood Cancer werden die medizinische Literatur zu diesen Faktoren engmaschig überwachen und die Empfehlungen anpassen wenn neue Informationen verfügbar sind. Das höhere Risiko bakterieller Infektionen sollte für ehemalige Krebspatienten nach Milzentfernung oder mit eingeschränkter Milzfunktion in Betracht gezogen werden.

Empfehlung 2

Welche Maßnahmen sollten ehemalige Krebspatienten ergreifen?



Alle ehemaligen Patienten nach Krebserkrankung im Kindes-, Jugend- und jungen Erwachsenenalter sollten sich an die Empfehlungen wie Social Distancing, häufiges Händewaschen usw. halten wie von den offiziellen Stellen/Behörden empfohlen.

Empfehlung 3

Welche zusätzlichen Maßnahmen sollten ehemalige Krebspatienten mit hohem Risiko ergreifen?



Ehemalige Krebspatienten mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf (wie in der Liste oben beschrieben) sollten folgende Maßnahmen ergreifen:

- Setzen Sie weiterhin die Regeln zum Social Distancing konsequent um, waschen Sie sich regelmäßig die Hände usw., entsprechend der Empfehlungen der lokalen oder nationalen Behörden.
- Für eine kleine Anzahl von ehemaligen Krebspatienten kann es auf Anraten Ihres Arztes und/oder der nationalen und/oder lokalen Behörden notwendig sein, sich weiterhin zu Hause zu isolieren.
- Beantragen Sie Tele-Arbeit/Homeoffice (für sich und Haushaltsmitglieder), wenn Ihre/deren Arbeit normalerweise im öffentlichen Raum stattfindet.
- Bitten Sie Haushaltsmitglieder, die öffentliche Räume besuchen oder dort arbeiten, dort besonders vorsichtig zu sein, um sich COVID-19 nicht auszusetzen und so eine Übertragung zu vermeiden.
- Achten Sie besonders darauf, dass Sie nicht mit Haushaltsmitgliedern in Kontakt kommen, die Symptome haben oder bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde.
 - Isolieren Sie erkrankte Haushaltsmitglieder in der Wohnung/im Haus oder ziehen Sie nach Möglichkeit an einen anderen Ort.
 - Wenn eine Isolation oder ein kurzfristiger Auszug nicht möglich ist, sollen erkrankte Haushaltsmitglieder Masken tragen.
 - Waschen Sie sich häufiger die Hände und reinigen Sie harte Oberflächen häufiger mit Desinfektionsmitteln.
 - Reinigen Sie die Oberflächen in gemeinsamen Toiletten- und Badezimmern nach jedem Gebrauch.

Empfehlung 4

Was sollte ein erkrankter ehemaliger Krebspatient mit erhöhtem Risiko tun?



Ehemalige Krebspatienten mit erhöhtem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf sollten folgendes tun:

- Suchen Sie frühzeitig einen Arzt auf, wenn Sie Symptome entwickeln, die mit COVID-19 zusammenhängen können.
- Informieren Sie den behandelnden Arzt über Ihre frühere Krebserkrankung und andere Erkrankungen, die mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf verbunden sind.
- Kontaktieren Sie Ihren Arzt oder eine Notaufnahme, wenn sich Ihre Symptome (z. B. Fieber, Atemnot, Atembeschwerden, Verwirrtheit usw.) verschlechtern und Sie das Gefühl haben, dass Sie erneut untersucht werden sollten.

Empfehlung 5

Welche Auswirkungen kann die COVID-19 Pandemie noch haben?



Ehemalige Krebspatienten, Eltern und Geschwister:

- Machen Sie sich bewusst, daß die durch die Pandemie verursachten Veränderungen und Unsicherheiten zu einem erhöhtem Stressniveau, Angst und anderen emotionalen Auswirkungen führen können.
- Orientieren Sie sich an den Empfehlungen der offiziellen Stellen/Behörden zum besseren Umgang mit diesen Auswirkungen (<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/psychische-gesundheit.html>; <https://www.npg-rsp.ch/de/metanav/an-betroffene-angehoerige-hilfe-suchende/coronavirus-und-psychische-gesundheit.html>); oder die 'Empfehlungen zur psychischen Gesundheit während der COVID-19-Pandemie für Beschäftigte im Gesundheitswesen' welche heruntergeladen werden können von <https://www.sozialministerium.at/>).
- Kontaktieren Sie Ihren örtlichen Kontaktstellen für psychische Gesundheit wenn Sie Hilfe bei der Bewältigung von Stress, Angst und anderen emotionalen Auswirkungen benötigen.

IGHG: International Late Effects of Childhood Cancer Guideline Harmonization Group (www.ighg.org)

IGHG COVID-19 working group: **Chairs:** Leontien Kremer, Melissa Hudson. **Core group:** Saro Armenian, Rod Skinner, Matt Ehrhardt, Claudia Kuehni, Renée Mulder, Elvira van Dalen, Helena van der Pal. **Coordinators:** Lisanne Verbruggen, Yuehan Wang. **Members:** Edit Bardi, Claire Berger, Elio Castagnola, Adam Glaser, Gabrielle Haesler, Jaap den Hartogh, Riccardo Haupt, Lars Hjorth, Miho Kato, Tomáš Kepák, Thorsten Langer, Miho Maeda, Monica Muraca, Paul Nathan, Vesna Pavasovic, Satomi Sato, Lillian Sung, Wim Tissing, Anne Uytendroek, Andreas Groll, Judith Gebauer, Katie Devine, Katja Baust, Gisela Michel, Fiona Schulte, Jordan Gilleland.

For more information contact: L.C.M.Kremer@prinsesmaximacentrum.nl & Melissa.hudson@stjude.org

Anmerkungen

Zusammenfassung von Risikofaktoren für einen schweren Verlauf von COVID-19 bei der Allgemeinbevölkerung, med. Informationen von Gesundheitsämtern aus 15 Ländern und der World Health Organization (WHO):

n=16 Höheres Alter (GER, AUT, WHO, CZ, US, CH, CAN, BE, UK, NL, IT, FR, SE, AUS, China, JP)

n=14 Diabetes (UK, CH, WHO, IT, FR, CZ, AUT, AUS, BE, US, NL, JP, GER, SE)

n=14 Herzkrankung (UK, NL, CZ, AUT, BE, US, CH, GER, AUS, WHO, JP, SE, IT, FR)

n=14 Lungenerkrankung (UK, US, NL, BE, CH, IT, CZ, GER, AUS, WHO, AUT, SE, FR, JP)

n=13 laufende Krebsbehandlung (UK, NL, CH, WHO, GER, AUT, AUS, IT, FR, BE, JP, CZ, SE)

n=11 Erkrankungen des Immunsystems oder Organtransplantation (UK, SE, US, NL, CH, GER, AUT, FR, JP, BE, AUS)

n=10 Nierenerkrankung (UK, AUT, SE, NL, BE, IT, FR, US, CZ, JP)

n=9 Bluthochdruck (CH, WHO, IT, JP, CZ, GER, AUT, SE, FR)

n=8 Lebererkrankung (UK, GER, AUT, SE, US, IT, FR, NL)

n=6 Schwangere (UK, US, WHO, AUS, SE, FR)

n=6 Übergewicht (UK, US, FR, IT, CZ, NL)

n=4 Bluterkrankungen (UK, US, NL, BE)

n=3 Chronische neurologische Einschränkungen (UK, IT, JP)

n=3 Probleme mit der Milz (UK, SE, NL)

n=3 Rauchen (GER, US, JP)

n=1 Männer (IT)

AUS= Australien, AUT=Österreich, BE=Belgien, CAN=Kanada, CZ=Tschechien, FR=Frankreich, GER= Deutschland, China=China, CH=Schweiz, IT=Italien, JP=Japan, NL=Niederlande, SE=Schweden, UK=Vereinigtes Königreich, US=Vereinigte Staaten von Amerika